

**Kinderauspeisung in der Leopoldstadt.**

Seit Kriegsbeginn findet im zweiten Bezirk eine Auspeisung von Kindern armer Familien statt. Für diese Kinderauspeisung wurden seit mehr als einem Jahre monatlich gespendet: von der k. k. Sicherheitswachabteilung Leopoldstadt 100 K., von Dr. R. 68 K., Großgrundbesitzer Gustav Fighor 42 K., den Direktoren Rudolf Ludwig und Richard Neumann je 30 K., Frau Rosa S. 25 K., Sekretär Emil Berner, Frau Apotheker Radik, Dr. Arnold Klautner sowie den Herren A. Milhofer, Heinrich Stahl und Franz Krojanter je 20 K., von den Herren Oberkommissär Baczynski, Josef Dub, Medizinalrat Dr. Waldmann und Hotelier F. Razner je 15 K. und schließlich von den Herren Dr. Julius Strider, J. Böhm, Kapeller, W. Thau, Dr. Anton Steiner, Dr. Ignaz Weiss, Georg Steiner und Frau kais. Rat Marie Glück je 10 K. Außer diesen monatlichen Spenden flossen ein von Herrn Johann Koesl 51 K., von den Herren Dr. Berliner und Bortrefflich je 40 K., von Herrn Hotelier Dungal 30 K., von den Herren K. Werner, Kapeller, Direktor Neumann je 20 K., von den Herren Formner, Sekretär Berner, Johann Sonnenschein, Dr. Philipp Elias, Dr. Anton Steiner, Seif, W. Plau, Dr. J. Kohn und den Frauen Kominit und Kumerth je 10 K., von Kommissär Dr. Adler 27 K., Heinrich Stahl 24 K., Dr. R. R. 24 K., A. Flaum 50 K., Mag Sonnenschein 30 K., B. Trieger 15 K., S. Steiner 20 K., Boyenbaum und Kurzweil je 6 K., Professor Dr. Wachtl 4 K. und Frau Therese Klein 30 K. an Spenden.